

SFZ Förderzentrum gGmbH  
Flemmingstr. 8 c  
09116 Chemnitz

## Pressemitteilung

### Kontakt Presseanfragen

Vorname Name: Dominique Müller

Telefon: 0151 16162613

Telefax: -

E-Mail: [domueller@sfz-chemnitz.de](mailto:domueller@sfz-chemnitz.de)

Datum: Chemnitz, 27.01.2023

## Veranstaltung zum Gedenken an die Opfer der Euthanasie der Landeserziehungsanstalt Chemnitz-Altendorf am 27.01.2023

Mit einer Gedenkveranstaltung erinnerte das Demokratieprojekt *Unantastbar Mensch* der SFZ Förderzentrum gGmbH am Freitag, 27.01.2023 anlässlich des „Tages des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“ der 232 ermordeten Chemnitzer Kinder, welche auf dem Gelände der Landeserziehungsanstalt Chemnitz-Altendorf wohnten und in die Tötungsanstalten wie Pirna-Sonnenstein deportiert wurden.

Auf dem Gelände des Rehabilitationszentrums für Blinde wurde im Beisein des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen, Herr Michael Kretschmer, dem Landesbeauftragte für Inklusion der Menschen mit Behinderungen, Herr Michael Welsch, der Geschäftsführung der SFZ Förderzentrum gGmbH, Herr Axel Brückom und Herr Dirk Glowka, die Schirmherrin der "Stiftung Schwarz-Rot-Bunt" Frau Karola Becker, dem Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz, Herr Sven Schulze und weiteren geladenen Gästen der Opfer gedacht.

Die Veranstaltung wurde mit einem Video mit verschiedenen historischen Fotografien, die blinde Kinder und Jugendliche auf dem Gelände des Rehabilitationszentrums für Blinde und Sehbehinderte zeigten, eröffnet. Nach der Begrüßung durch die Geschäftsführung und der Geleitworte von Frau Karola Becker, sprachen der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Herr Michael Kretschmer und Herr Michael Welsch. Musikalisch wurde das Programm durch den inklusiven Chor "Kaleidoskop" des SFZ begleitet. Der offizielle Teil der Veranstaltung endete mit der Niederlegung von Blumen am Gedenken, dem Chemnitzer Mahnmahl zur Erinnerung an die Opfer der Euthanasie.

Auf dem Weg zur Werkstatt für behinderte Menschen kam es zu einem regen Austausch zwischen den Auszubildenden des Berufsbildungswerkes Chemnitz und dem Ministerpräsidenten. Frau Cornelia Knorr, Leiterin der Werkstatt, und Jeffrey Baake, Vorsitzender des Werkstattrates begrüßten den Ministerpräsidenten und führten ihn durch die verschiedenen Bereiche.

SFZ Förderzentrum gGmbH  
Flemmingstraße 8 c  
09116 Chemnitz  
Tel./Fax: 0371 3344-0/-350  
[zentrale@sfz-chemnitz.de](mailto:zentrale@sfz-chemnitz.de)  
[www.sfz-chemnitz.de](http://www.sfz-chemnitz.de)

Geschäftsführer  
Axel Brückom, Dirk Glowka  
Sitz der Gesellschaft: Chemnitz  
eingetragen beim Amtsgericht  
Chemnitz HRB 4859  
USt-IdNr. DE140848454  
St.-Nr. 215/118/04946

Gesellschafter  
Nikolauspflge – Stiftung für  
blinde und sehbehinderte  
Menschen  
Internationaler Bund (IB)  
Freier Träger der Jugend-,  
Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

Bankverbindung  
Volksbank Chemnitz e.G.  
IBAN: DE50 8709 6214 0321 0230 37  
SWIFT-BIC: GENODEF1CH1  
DKB Deutsche Kreditbank AG  
IBAN: DE68 1203 0000 0001 4299 50  
SWIFT-BIC: BYLADEM1001

Mitglied im PARITÄTISCHEN  
Wohlfahrtsverband Sachsen  
Anerkannter Träger der freien  
Jugendhilfe

Die Mitarbeitenden der Werkstatt zeigten ihre Arbeitsplätze und demonstrierten ihre täglichen Arbeitsaufgaben. Herr Kretschmer zeigte sich beeindruckt über die Begeisterung und Hingabe der einzelnen Menschen für ihre Tätigkeit. Im Anschluss lud der Werkstatttrat zum runden Tisch mit Ministerpräsident Kretschmer und Herrn Welsch. Hier fanden die ehrlichen Worte Gehör. Insbesondere die in den Medien kursierenden Gerüchte zu den Schließungen der Werkstätten bewegten die Beschäftigten der Werkstatt. Sie richteten die Bitte offen an den Ministerpräsidenten, sich dafür einzusetzen, den Menschen zuzuhören, die davon betroffen sind. Die Mitarbeitenden befürworten das Weiterführen der Werkstätten, um Menschen mit Behinderung weiterhin einen Platz der Begegnung und der Beschäftigung zu ermöglichen. Auch die Finanzierung der Ausstattung der Außenarbeitsplätze wurden thematisiert. Der Ministerpräsident und Herr Welsch haben den Mitarbeitenden versprochen alle Themen, die angesprochen worden, mitzunehmen und sich weiter für ihre Belange einzusetzen.

#### Stimmen zur Veranstaltung

Michael Kretschmer, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen

“Erinnern heißt, uns immer wieder klarzumachen: Jeder Mensch hat das gleiche Recht auf Leben. Die Menschenwürde ist unser höchstes Gut und zugleich Richtschnur für unser staatliches wie persönliches Handeln. Dem Förderzentrum und den vielen Akteuren im Netzwerk „Unantastbar“ bin ich für ihr Engagement sehr dankbar. Sie erinnern nicht nur heutige, sondern auch künftige Generationen daran, welches grausame Unrecht in der Zeit des Nationalsozialismus verübt wurde.“

Michael Welsch, Landesbeauftragte für Inklusion der Menschen mit Behinderungen

„Die Opfer dürfen nicht vergessen werden. Wir alle tragen die Verantwortung, dass solche Verbrechen nie wieder geschehen. Projekte wie „Unantastbar Mensch“ halten die Erinnerung wach und sind gelebte Verantwortung zur Verteidigung unserer demokratischen und freiheitlichen Werte.“

Axel Brückom / Dirk Glowka, Geschäftsführung der SFZ Förderzentrum gGmbH

“Die Geschichte darf sich nicht wiederholen. Wir stehen alle - nicht nur im Rahmen des Demokratie-Projektes, sondern jeden Tag - dafür ein, dass sich die Menschen hier sicher fühlen können. Unsere Unternehmen, da können wir für alle hier sprechen, bleibt ein Ort für gemeinsames Wohnen, Leben und Lernen. Ohne zu vergessen!“